

Stadt Kirchhain

		1		
Ersteller/in / Datum	Beule 26.05.2011	Anlagen:		
Aktenz. / Fachbereich		Fachbereich Fachbereich 3		
Sichtvermerke	Bürgermeister	, Fachbereichsleiter		
Gremium		TOP	Datum	Vorlagenart
Ausschuss für Wirtschaft und Verkehr			06.06.2011	Beschluss

Betreff	TOP	
---------	-----	--

Einrichtung einer Tempo-30-Zone im Bereich zwischen der Niederrheinischen Straße/Alsfelder Straße/Bodenbacher Weg und "An der Ohmtalbahn"

Abstimmungsergebnis:				
	Ja-Stimmen		Nein-Stimmen	Enthaltungen

Beschluss:

Der Ausschuss für Wirtschaft und Verkehr empfiehlt dem Bürgermeister als örtliche Straßenverkehrsbehörde dem Antrag der Anliegerinitiative zur Einrichtung einer Tempo-30-Zone, vertreten durch Herrn Artur Krause, vom September 2010, nicht zu entsprechen. ./-

Begründung:

- 1) Herr Artur Krause stellte mit Schreiben vom 22. September 2010 einen Antrag zur Einrichtung einer Tempo-30-Zone. Dem Antrag wurde eine Unterschriftenliste mit insgesamt 105 Unterschriften der jeweiligen Anlieger, die sich für die Einrichtung der Tempo-30-Zone aussprechen, beigelegt.

Folgende Straßenzüge sollen als Tempo-30-Zone ausgewiesen werden:

- An der Ohmtalbahn
- Bodenbacher Weg
- Flurstraße
- Lerchenstraße
- Am Krümmweg
- Am Stadtgraben
- Gartenstraße
- Am Ebertshäuschen

Aufgrund des Antrages der Anliegerinitiative zur Einrichtung der Tempo-30-Zone erfolgte am 05. Oktober 2010 ein Ortstermin zwischen Herrn Beule und Herrn Wähler vom Regionalen Verkehrsdienst der Polizei. Die Einrichtung einer Tempo-30-Zone in diesem Bereich ist nicht zwingend notwendig, da aufgrund der Sichtverhältnisse in den Kreuzungsbereichen und der dort vorhandenen „rechts-vor-links Regelung“ ein schnelleres Fahren nicht möglich ist. Sollte dennoch eine Tempo-30-Zone angeordnet werden, so stimmt die Polizei zu.

Weiterhin wurden folgende Geschwindigkeitsmessungen durchgeführt:

24.11.2010 bis 28.11.2010 in der Gartenstraße

31.01.2011 bis 15.02.2011 in der Gartenstraße

18.02.2011 bis 07.03.2011 in der Straße „An der Ohmtalbahn“

Messstelle	Gartenstraße Messung 2010	Gartenstraße Messung 2011	An der Ohmtalbahn Messung 2011
Durchschnittliche Anzahl Fahrzeuge/Tag	164	286	803
Unter 30 km/h	130	236	326
Über 30 km/h	34	50	477

Die Ergebnisse der Geschwindigkeitsmessungen zeigen, dass neben dem ohnehin nicht allzu großen Verkehrsaufkommen in den Bereichen ein kontinuierliches und unverhältnismäßig zu schnelles Fahren nicht zu erkennen ist. Die meisten Fahrzeuge fahren jetzt bereits lediglich höchstens 30 km/h.

Aufgrund der Ergebnisse der Geschwindigkeitsmessungen und der bereits aufgeführten Punkte durch Herrn Wähler sowie der Tatsache, dass parkende Fahrzeuge am Straßenrand zusätzlich zur Verkehrsverlangsamung beitragen, sieht auch die Straßenverkehrsbehörde keinen akuten Handlungsbedarf.

Gemäß § 39 StVO sind Verkehrszeichen nur dort anzuordnen, wo aufgrund besonderer Umstände diese zwingend geboten sind.

Die Einrichtung der geforderten Tempo-30-Zone ist nicht zwingend erforderlich weshalb dem Antrag nicht entsprochen werden soll.

Nach den Verwaltungsvorschriften zur Straßenverkehrsordnung (StVO) sind der Träger der Straßenbaulast und die Polizei vor Anordnung von Verkehrszeichen zu hören.

2) Dem Ausschuss für Wirtschaft und Verkehr zur Beratung und Beschlussfassung.

Finanzielle Auswirkungen:

		Anmerkungen
Kostenstelle / Sachkonto		
Bezeichnung		
Im lfd. HH-Jahr veranschlagt		
Zur Verfügung stehende Mittel		
Unmittelbare Ausgaben		
Zu erwartende Ausgaben in den Folgejahren		